

JEDE\*  
R  
KANN  
die  
WELT  
VERÄNDERN

Ich bin  
Martin Luther King Jr.



**BRAD MELTZER**

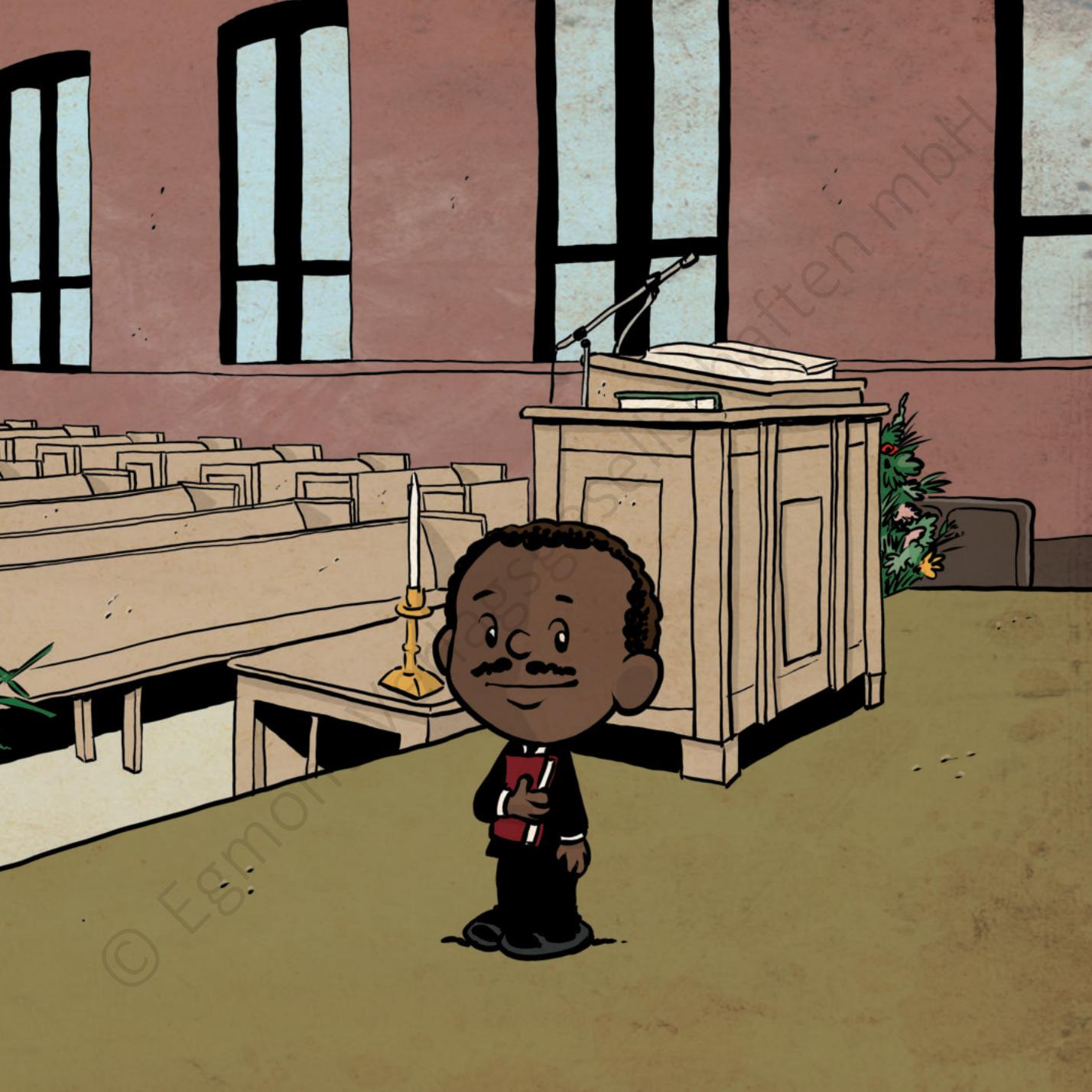
illustriert von **Christopher Eliopoulos**



EGMONT

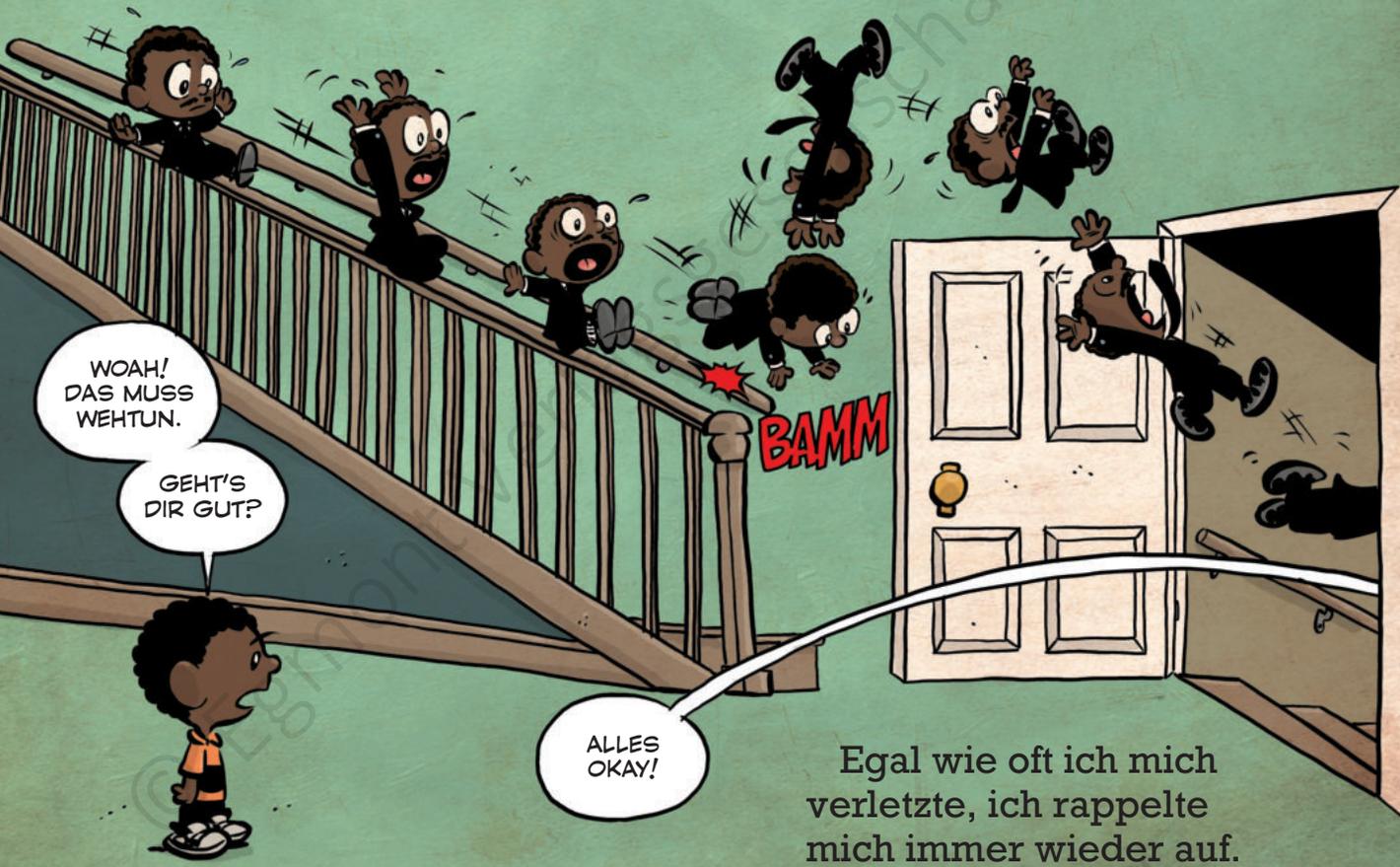


Ich bin **Martin Luther King Jr.**



© Egmont

Als Kind war ich oft in Unfälle verwickelt.  
Einmal erwischte mich mein Bruder mit einem  
Baseballschläger am Kopf. Ein anderes Mal schlitterte ich  
unser Treppengeländer nach unten, stolperte, und fiel durch  
die offenstehende Kellertür. Und zweimal wurde ich sogar  
von einem Auto angefahren!



Egal wie oft ich mich verletzte, ich rappelte mich immer wieder auf.

Schon bevor ich lesen konnte, wusste ich, dass ich Bücher mochte. Mein Vater erzählt immer, wie gerne ich mich mit ihnen umgab.

Ich sagte wohl oft zu meinen Eltern:



WENN ICH  
GROSS BIN,  
DANN WILL ICH  
GROSSE WORTE  
HABEN.

Worte können mächtig sein.  
Und große Worte warteten  
auf mich.

Als ich sechs Jahre alt war, war mein bester Freund ein Junge, dessen Vater einen Laden auf der anderen Straßenseite besaß.



Mein Freund war *weiß*, ich war Schwarz\*. Uns war das egal. Wir spielten gemeinsam und hatten Spaß.

\*Warum Schwarz hier groß und *weiß* schräg geschrieben wird, könnt ihr auf Seite 40 nachlesen.

Aber alles änderte sich, als wir anfangen, zur Schule zu gehen. Er ging auf eine Schule, auf der alle Kinder *weiß* waren. Ich ging auf eine Schule, die nur von Schwarzen besucht wurde. Kurz darauf sagte er zu mir...

